

# **Prüfungsthemen Allgemeine Heilpädagogik (Prüfungsphase 2 / 2009)**

## **1. Grundlegende Themen**

### **Ethik**

- Antor, G./Bleidick, U. (2000): Behindertenpädagogik als angewandte Ethik. Stuttgart.
- Antor, G. (2003): Behinderung und Menschenwürde. In: Dederich, M. (Hrsg.): Bioethik und Behinderung. Bad Heilbrunn/Obb. , S.49-67
- Bleidick, U. (2003): Der Personbegriff in der Heilpädagogik. In: Dederich, M. (Hrsg.): Bioethik und Behinderung. Bad Heilbrunn/Obb. , S. 20-48
- Dederich, M. (2000): Behinderung – Medizin – Ethik. Behindertenpädagogische Reflexion zu Grenzsituationen am Anfang und Ende des Lebens. Bad Heilbrunn, S. 7-31, S. 73-126
- Dederich, M. (2007): Ethik. In: Greving, H. (Hrsg.): Kompendium der Heilpädagogik, S.211-218
- Eckert, A. / Schiebrowski, D. (2007): Zur Bewertung ethischer Konfliktfelder rund um das Phänomen „Behinderung“. In: ZfH, S.168-178

### **Zum Begriff der Behinderung**

- Bleidick, U. (2001): Behinderung. In: Antor, G./ Bleidick, U.: Handlexikon der Behindertenpädagogik. Stuttgart, 59-60
- Bleidick, U. (1999): Behinderung als pädagogische Aufgabe. Stuttgart
- Dederich, M. (2001): Menschen mit Behinderung zwischen Ausschluss und Anerkennung. Bad Heilbrunn, Kapitel 3, S.90-123
- Gröschke, D. (2007): Behinderung. In: Greving, H. (Hrsg.): Kompendium der Heilpädagogik, S.97-109
- Meyer, A.-H. (2005): „Kodieren statt Kategorisieren: „Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ (ICF)“ In: Sonderpädagogische Förderung Heft 2
- Palmowski, W. (2007): Konstruktivismus. In: Greving, H. (Hrsg.): Kompendium der Heilpädagogik, S.55-66
- Sander, A.(2002): „Behinderungsbegriffe und ihre Integrationsrelevanz“. In: Eberwein, H./Knauer, S. (Hrsg.): Integrationspädagogik
- Seidel, M. (2003): Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit. In: Geistige Behinderung, Heft 3, S.244-254
- Speck, O. (2003): System Heilpädagogik. München, Kapitel IV, S.187-262

### **Integration und Inklusion**

- Antor, G., Bleidick, U.(2000): Behindertenpädagogik als angewandte Ethik, Stuttgart, S. 49-59.
- Feuser, G. (1998): Gemeinsames Lernen am gemeinsamen Gegenstand. Didaktisches Fundament einer Allgemeinen (integrativen) Pädagogik. In: Hildeschiedt, A., Schnell, I. (Hrsg.): Integrationspädagogik: auf dem Weg zu einer Schule für alle. Weinheim, S. 19-35
- Hinz, A. (2003): Die Debatte um Integration und Inklusion – Grundlagen für aktuelle Kontroversen in der Behindertenpolitik und Sonderpädagogik? In: Sonderpädagogische Förderung 48, , S. 330-349
- Lindmeier, B. (2003): Von der Integration in die Gemeinde zur inklusiven Gemeinde – Begriffswechsel oder Neuformulierung der Zielsetzung? Sonderpädagogische Förderung 48, S.348-365
- Reiser, H. (2003): Vom Begriff Integration zum Begriff Inklusion – Was kann mit dem Begriffswechsel angestoßen werden. In: Sonderpädagogische Förderung 48, S. 305-312
- Sander, A. (2003): Von der Integrationspädagogik zu Inklusionspädagogik. In: Sonderpädagogische Förderung 48, , S. 313-329
- Sassenroth, M.(2002): Sonderpädagogische Aufgabenfelder – Integration/Separation. In: Werning, R./ Balgo, R. / Palmowski, W. /Sassenroth, M.: Sonderpädagogik, Sonderpädagogik, Oldenburg, S. 389-410
- Wocken, H. (1998): Gemeinsame Lernsituationen. Ein Skizze zur Theorie des gemeinsamen Unterrichts. In: Hildeschiedt, A., Schnell, I. (Hrsg.): Integrationspädagogik: auf dem Weg zu einer Schule für alle. Weinheim, S. 37-52.
- Wocken, H. (2001): Integration. In: Antor, G., Bleidick, U.: Handlexikon der Behindertenpädagogik. Schlüsselbegriffe aus Theorie und Praxis, Stuttgart, S. 76-80.

## **Selbstbestimmung**

- Hähner, U. (2005): Gedanken zur Organisationsentwicklung unter der Leitidee der Selbstbestimmung. In: Hähner, U./ Niehoff, U./ Sack, R./ Walther, H. (Hrsg.): Kompetent begleiten: Selbstbestimmung ermöglichen, Ausgrenzung verhindern! Die Weiterentwicklung des Konzepts „Vom Betreuer zum Begleiter“. Marburg. S. 13-31.
- Klauß, T. (2003): Selbstbestimmung als Leitidee der Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. In: Fischer, E. (Hg.): Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Sichtweisen, Theorien, aktuelle Herausforderungen. Oberhausen. S. 83-127.
- Lindmeier, Ch. (1999): Selbstbestimmung als Orientierungsprinzip der Erziehung und Bildung von Menschen mit geistiger Behinderung – kritische Bestandsaufnahme und Perspektiven. In: Die neue Sonderschule 44, S. 209-224.
- Lindmeier, B., Lindmeier, Ch., (2003): Selbstbestimmung in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung. In: Geistige Behinderung 2, S. 119-137.
- Stinkes, U. (2000): Selbstbestimmung – Vorüberlegungen zur Kritik einer modernen Idee. In: Bundschuh, K. (Hrsg.): Wahrnehmen, Verstehen und Handeln. Perspektiven für die Sonder- und Heilpädagogik im 21. Jahrhundert. Bad Heilbrunn, S. 169-192.
- Thimm, W. (1997): Kritische Anmerkungen zur Selbstbestimmungsdiskussion in der Behindertenhilfe. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 6, S. 222-232.
- Theunissen, G. (2007): Empowerment. In: Greving, H. (Hrsg.): Kompendium der Heilpädagogik, S.197-201
- Weiß, H. (2000): Selbstbestimmung und Empowerment – Kritische Anmerkungen zu ihrer oftmaligen Gleichsetzung im sonderpädagogischen Diskurs. In: Färber, H.-P./ Lipps, W./ Seyfarth, T. (Hrsg.): Wege zum selbstbestimmten Leben trotz Behinderung. Tübingen. S. 119-143.
- Wilken, U. (2002): Soziale Gerechtigkeit und Solidarität sichern. Herausforderungen an die Behindertenhilfe in Deutschland am Beginn des 21. Jahrhunderts. In: VHN 1, S. 1-19.

## **International vergleichende Heil- und Sonderpädagogik**

- Allemann-Ghionda, C. (2004): Einführung in die Vergleichende Erziehungswissenschaft. Weinheim; Basel, S.11-49
- Bank-Mikkelsen, N. E. (1999): Historische Entwicklung und eine Zukunft mit Perspektiven. In: Kreuzer, M. (Hg.): Behindertenhilfe und Sonderpädagogik. Erfahrungen und Praxisbeispiele aus Dänemark. Normalisierung und Lebensqualität – Sozialpolitisches und pädagogisches Programm seit 40 Jahren. Neuwied; Berlin 1999, S. 211 – 220
- Biewer, G.: „Inclusive Education“ – Effektivitätssteigerung von Bildungsinstitutionen oder Verlust heilpädagogischer Standards? In: Zeitschrift für Heilpädagogik 3, 2005
- Bürl, A. (1997): Sonderpädagogik international. Vergleiche, Tendenzen, Perspektiven. Luzern, S.9-78, S.125-206
- Bürl, A. (2003): Normalisierung und Integration aus internationaler Sicht. In: Leonhardt, A. et al. (Hg.): Grundfragen der Sonderpädagogik. Bildung – Erziehung – Behinderung. Ein Handbuch. Weinheim
- Bürl, A. (2007): Europäische Heilpädagogik. In: Greving, H. (Hrsg.): Kompendium der Heilpädagogik, S.228-240
- Haeberlin, U. (2005): Grundlagen der Heilpädagogik. Einführung in eine wertgeleitete erziehungswissenschaftliche Disziplin. Haupt Verlag, Schweiz, S.51-63
- Kreuzer, M. (Hg.) (1999): Behindertenhilfe und Sonderpädagogik. Erfahrungen und Praxisbeispiele aus Dänemark. Neuwied; Berlin 1999, S.9-16, 198-211
- Lorezkowski, S. (2005): Armutsbekämpfung und Behinderung. In: Zeitschrift Behinderung und Dritte Welt, Heft 2
- Meyer, Almut-Hildegard: Kodieren mit der ICF: Klassifizieren oder Abklassifizieren? Potenzen und Probleme der „Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“. Ein Überblick. Heidelberg, S. 9-48, 87-91
- Opp, G. et al. (2005): Einführung in die Sonderpädagogik. Wiesbaden, S.157-165

## **2. Anwendungsbezogene Themen**

### **Frühförderung**

- Kißgen, R. (2008): Frühförderung. In: Gasteiger-Klicpera, B., Julius, H., Klicpera, C. (Hrsg.): Sonderpädagogik der sozialen und emotionalen Entwicklung. Handbuch Sonderpädagogik Band 3, Göttingen, S. 401-421
- Klein, G. (2002): Frühförderung für Kinder mit psychosozialen Risiken. Kohlhammer, Stuttgart, 1-35, 48-64
- Sohns, A. (2007): Frühförderung. In: Greving, H. (Hrsg.): Kompendium der Heilpädagogik, S.272-277
- Weiß, H./Neuenhäuser, G./Sohns, A. (2004): Soziale Arbeit in der Frühförderung und Sozialpädiatrie. ReinhardtPretis, M. (2005): Frühförderung planen, durchführen, evaluieren. Reinhardt, München
- Weiß, H. (2000): Frühförderung mit Kindern und Familien in Armutslagen. Reinhardt, München, 50-71

### **Kooperation in heilpädagogischen Kontexten**

- Behringer, L. & Höfer, R. (2005): Wie gelingt Kooperation in der Frühförderung, S. 13-30 und 101-113
- Eckert, A. (2006): Kooperation mit den Eltern. In: Hansen, G. & Stein, R. (Hrsg.): Kompendium Sonderpädagogik, Bad Heilbrunn, S.276-290
- Heimlich, U. (1999): Interdisziplinarität. In: Bundschuh, K. / Heimlich, U. / Krawitz, R. (Hrsg.): Wörterbuch Heilpädagogik, S.158-160
- Heimlich, U. / Jakobs, S. (1999): Kooperation. In: Bundschuh, K. / Heimlich, U. / Krawitz, R. (Hrsg.): Wörterbuch Heilpädagogik, S.179-182
- Kriwet, I. (2003): Normative Implikationen der Kooperationsdiskussion in der Sonderpädagogik. In: Sonderpädagogik, Heft 3, S.174-185
- Lütje-Klose, B. / Willenbrink, M. (1999): Kooperation fällt nicht vom Himmel. In: Behindertenpädagogik, Heft 1, S.2-31
- Palmowski, W. (2002): Beratung und Kooperation. In: Werning, R./ Balgo, R. / Palmowski, W. /Sassenroth, M.: Sonderpädagogik, Oldenburg, S.341-388
- Schuhmacher, J.: Gemeinsam statt einsam . In: Fachverband für Behindertenpädagogik, Landesverband NRW e.V. (Hrsg.): Körperbehindertenpädagogik: Praxis und Perspektiven. Meckenheim 2003, S. 194-208.

### **Familie und Heilpädagogik**

- Eckert, A. (2002): Eltern behinderter Kinder und Fachleute, S. 16-118. Bad Heilbrunn: Klinkhardt
- Eckert, A. (2008): Familie und Behinderung. Studien zur Lebenssituation von Familien mit einem behinderten Kind. S.1-112
- Hintermair, M. (2003): Das Kohärenzgefühl von Eltern stärken – eine psychologische Aufgabe in der pädagogischen Frühförderung. In: Frühförderung interdisziplinär, Heft 2, S.61-70
- Seifert, M. (2001): Zur Rolle der Familie im Kontext von Autonomie und Abhängigkeit geistig behinderter Menschen. In: Geistige Behinderung, Heft 3, S.247-261
- Sodogé, A. & Eckert, A. (2007): Kooperation mit den Eltern – ein Hindernislauf ? In: VHN, Heft 3, S.195-211
- Steiner, S. (2002): Das Resilienzparadigma als handlungsleitender Gedanke der Zusammenarbeit mit den Eltern, und die "Orientierungshilfe zur Planung der Frühförderung" als Handlungsinstrument für die Praxis. In: Frühförderung interdisziplinär, 21, S. 130-139
- WEISS, H. (2002): Spannungsfelder zwischen Eltern, Fachleute, Selbsthilfe und (Pharma-) Industrie – sechs Thesen zur Wirklichkeit. In: Kindernetzwerk (Hrsg.): Tagungsdokumentation „Vergessene Kinder in Deutschland“. S. 26-33